

### **Anstehende Termine im Kurort Jonsdorf:**

- 15.03.2023 öffentliche Sitzung des Gemeinderates  
28.03.2023 öffentliche Einwohnerversammlung  
(in der SparkassenArena)  
19.04.2023 öffentliche Informations-  
veranstaltung „Zukunft  
der SparkassenArena“  
(in der SparkassenArena)  
und anschließend  
öffentliche Sitzung  
des Gemeinderates

(Änderungen vorbehalten)

© Pasko Maksim / stock.adobe.com



Staatlich  
anerkannter Luftkurort

Nr. 2  
Jahrgang 2023  
Februar  
Erscheinungstag:  
28.02.2023

# Jonsdorfer Mitteilungsblatt

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Internet: [www.jonsdorf.de](http://www.jonsdorf.de)

Der Bezug dieses Mitteilungsblattes ist möglich über die Tourist-Information Jonsdorf (Telefon 035844 70616).

## Amtsblatt der Gemeinde Kurort Jonsdorf/Landkreis Görlitz

### **Liebe Jonsdorferinnen und Jonsdorfer, werte Leserinnen und Leser des Jonsdorfer Mitteilungsblattes,**

nun verabschiedet sich die 5. Jahreszeit – die Faschingszeit. Unser Kinderhaus verwandelte sich in Vorbereitung auf den Faschingsumzug und die Feier in einen großen, bunten, tierreichen Dschungel! Danke für die Ideen und das tolle Erlebnis!

Und auch draußen wird es bunter – die Vögel zwitschern, der Schnee schmilzt und der Frühling steht in den Startlöchern.

Wie auch viele weitere wichtige Termine im Kurort Jonsdorf! Ich hoffe sehr auf Ihre Teilnahme – Ihr Einbringen, Ihre Kritik, Ihre Ideen und Ihre Hilfe!

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling! Genießen Sie das bunte Erwachen der Natur, die wärmenden Sonnenstrahlen und den Duft der ersten Frühjahrsblüher! Und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

**Ihre Bürgermeisterin,  
Kati Wenzel**

Kurort Jonsdorf,  
17.02.2023

### **Zu Ihrer Information:**

Das Mitteilungsblatt erscheint i.d.R. am 30. des Monats (Ausnahme: Februar; Änderungen vorbehalten) und wird direkt an jeden Jonsdorfer Haushalt kostenfrei zugestellt. **Sofern es Probleme bei der Zustellung gibt, erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar im Gemeindeamt oder der Tourist-Information.**

Zusätzlich können Sie das Jonsdorfer Mitteilungsblatt auch direkt unter [www.jonsdorf.de](http://www.jonsdorf.de) abrufen und lesen.

Redaktionsschluss ist zwingend immer der 15. des Monats (abweichend der Dezember). Ihre Beiträge senden Sie bitte an [gv-jonsdorf@olbersdorf.de](mailto:gv-jonsdorf@olbersdorf.de)

**Sie möchten sich engagieren, helfen, mitwirken, mitgestalten – jedoch nicht handwerklich oder materiell:**

Dann spenden Sie gern an:

Kontoinhaber: Gemeinde Kurort Jonsdorf

IBAN: DE56 8505 0100 3000 0183 00

VWZ: (zwingend erforderlich – zum Beispiel: Aufrechterhaltung Loipen, Gebirgsbad, Kurpark, Vogelvoliere, Eishalle, Wassertretbecken, Senioren, Kinder, Tourismus usw.)

Herzlichen Dank.

### **Sie haben Fragen, Ideen oder möchten sich gern einbringen?**

Gern kontaktieren Sie uns:

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf  
Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Tel.: 035844 8100, E-Mail: [gv-jonsdorf@olbersdorf.de](mailto:gv-jonsdorf@olbersdorf.de)

## AMTLICHER TEIL

### aus der Gemeinderatssitzung am 08.02.2023

Die Öffentliche Sitzung Nr. 02-2023 des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf fand am 08.02.2023 ab 18.00 Uhr im Imbissbereich der EissportArena Jonsdorf statt. Es erschienen zum Beginn der Sitzung 10 der 12 Gemeinderäte. Der Jonsdorfer Gemeinderat war somit beschlussfähig. Im Laufe der Sitzung erschien 1 weiterer Gemeinderat.

#### Aus der Öffentlichen Sitzung ergaben sich folgende Beschlüsse:

##### Beschluss Nr. GR04/2023

##### Grundschule Jonsdorf, Festlegung des Portionspreises für das Schulessen, gültig ab 27.02.2023

Der Gemeinderat von Jonsdorf legt auf seiner öffentlichen Sitzung am 08.02.2023 auf Grundlage der vorliegenden Kalkulation den Portionspreis für das Schulessen, gültig ab 27.02.2023 für Schüler auf **4,40 Euro** und für Personal und Fremdesser auf **5,20 Euro** fest.

##### Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	8	Enthaltg.	0
Ist	11 + 1	Nein	4	Befang.	0

##### Beschluss Nr. GR05/2023

##### Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung – RL LE /2014 „Vitale Dorfkerne“ – Energetische Sanierung und Modernisierung des Gebirgsbades im Luftkurort Jonsdorf – Technische Ausrüstung

##### Hier: 1. Nachtrag zum Ingenieurvertrag mit dem IB USO Ingenieure Zittau aus Zittau – Beschluss-Nr. 28/2022

- Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 08.02.2023 die Annahme des Nachtragsangebotes des Ingenieurbüros USO Ingenieure, Goethestraße 31, 02763 Zittau im Rahmen der Fördermaßnahme Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung – RL LE /2014 „Vitale Dorfkerne“ – Energetische Sanierung und Modernisierung des Gebirgsbades im Luftkurort Jonsdorf mit einer Angebotssumme von 21.386,25 € netto (25.449,64 € Brutto).
- Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Nachtrag (Anschreiben vom 12.01.2023) zum Ingenieurvertrag in der Fassung vom 02.06.2022 (Leistungsphasen 1 – 9) zu unterzeichnen.

##### Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	5	Enthaltg.	7
Ist	11 + 1	Nein	0	Befang.	0

##### Beschluss Nr. GR06/2023

##### Öffentliche Einrichtungen – Freiwillige Feuerwehr Kurort Jonsdorf

##### Beschaffung vom persönlicher Schutzausrüstung/ Ausrüstung Waldbrand

##### Hier: Vergabebeschluss

- Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 08.02.2023

die Anschaffung der im Zuwendungsbescheid des Landratsamtes Görlitz vom 30.09.2022 in der Anlage 1 aufgeführten Gegenstände im Gesamtwert von 9.547,14 € Brutto gemäß Auflistung (Begründung).

- Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den auszulösen und zu unterzeichnen.

##### Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	11	Enthaltg.	1
Ist	11 + 1	Nein	0	Befang.	0

#### Veröffentlichung nicht öffentlich gefasster Beschlüsse (aus der Sitzung am 11.01.2023):

##### Beschluss Nr. GR02/2023

##### Grundstückangelegenheiten

##### Hier: Erwerb eine Fläche nach dem Sächs. Straßengesetz

- Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 11.01.2023 gemäß Sächs. Straßengesetz den Erwerb der Teilflächen (gewidmeter Wanderweg) der Flurstücke 759/1 und 760/1 mit einer Fläche von ca. 700 m<sup>2</sup> (ca. 350 m x 2,0 m) zum Verkehrswert von 3,50 €/m<sup>2</sup>.
- Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, den Grundstückeigentümer zu informieren und die notarielle Beurkundung vorzunehmen.

##### Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	9	Enthaltg.	0
Ist	8 + 1	Nein	0	Befang.	0

##### Beschluss Nr. GR03/2023

##### Grundstückangelegenheiten

##### Hier: Verkauf des Flurstückes 446 – Rest- bzw. Splitterfläche

- Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 11.01.2023 den Verkauf des Flurstückes 446 mit einer Gesamtgröße von 120 m<sup>2</sup> zum Verkehrswert in Höhe von 420,00 € (3.50 €/m<sup>2</sup>) und den definierten Dienstbarkeiten.
- Der Erwerber trägt die Nebenkosten des Verfahrens.
- Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, den Grundstückeigentümer zu informieren und die notarielle Beurkundung vorzunehmen.

##### Beschlussergebnis:

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	8	Enthaltg.	0
Ist	8 + 1	Nein	0	Befang.	1

#### gemeindliche Informationen der Bürgermeisterin; der Verwaltung und der Gemeinderäte

- Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf findet voraussichtlich am 15.03.2023 statt

#### Bürgerfragestunde – Themen u. a.:

- Feuerwehr / Klärung zu Ordnungswidrigkeiten

Anlagen, Pläne und andere Beifügungen zu den vom Gemeinderat gefassten Beschlüssen können in der Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, Bürgerbüro während der Sprechzeiten eingesehen werden

Kurort Jonsdorf, 09.02.2023



**Kati Wenzel**, Bürgermeisterin

## Einladung zur Öffentlichen Einwohnerversammlung nach §22 Sächs. Gemeindeordnung

Datum: 28.03.2023  
Uhrzeit: 18.00 Uhr  
Veranstaltungsort: Eissportarena Kurort Jonsdorf –  
Hallenbereich (Zittauer Str. 20)

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde  
Kurort Jonsdorf,**

ich lade Sie hiermit form- und fristgerecht zur **öffentlichen Einwohnerversammlung** der Gemeinde Kurort Jonsdorf ein.

**Themen u. a.:**

- **Vorstellung des neuen Bürgerpolizisten – Hr. Lange**
- **Veränderungen – Thema: Mittagessen in der Grundschule Kurort Jonsdorf**
- **Informationen – Entwicklung des Grundschulstandortes Kurort Jonsdorf**
- **Müllentsorgung in den Wintermonaten**
- **Baumaßnahmen im Ort**
- **Informationen zum Thema Kur-/Gästetaxe**
- **Sonstiges**

Änderungen sind vorbehalten!

## Die Gemeindekasse informiert:



... und weist darauf hin, dass

**zum 15.02.2023** folgende Steuern fällig waren:

**Abgabearten:**

- **Grundsteuer A + B**
- **Hundesteuer**
- **Vorauszahlung Gewerbesteuer**

Wir bitten alle Steuerzahler/Steuerpflichtigen, für welche kein entsprechendes SEPA-Mandat vorliegt, die fällige Rate auf die unten stehende Bankverbindung zu überweisen.

Gemeinde Kurort Jonsdorf:

IBAN: DE56 8505 0100 3000 0183 00

BIC: WELADED1GRL

Betreff: – Kassenzeichen des jeweiligen  
Bescheides –

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Gemeindekasse – Tel. 03583 698527 oder  
Abt. Steuern – Tel. 03583 698526

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Informationen Kurort Jonsdorf

## Der Bauhof informiert:

**Werte Einwohner,**

seit dem 09.01.2022 ist der Bauhof Jonsdorf wieder in seinem alten Domizil „Peters Hübel 1“, anzutreffen. Die Brandschäden des Gebäudes sind behoben. Nach längerem Baustopp wurden die Arbeiten Mitte September wieder aufgenommen. Endlich konnten alle Ausbauarbeiten nach fertiger Neuverputzung durchgeführt werden.

Jetzt ging alles Hand in Hand. Dafür möchten wir allen beteiligten Handwerkerfirmen herzlich danken.

Unser großes Lob und Dankeschön geht an:

- Firma Steudtner (Tischlerei)
- Firma Große (Tischlerei)
- Firma Tschierschke und Karsubke (Elektromeister)
- Firma Winkler (Sanitär)
- Firma Deeg (Heizungsbau)
- Firma Sun Service (Torbau)
- Firma Jahnich (Tiefbau)
- Firma Elstner (Dachdecker)
- Firma Brandsanierungsfirma SVT

Weiterhin an:

- Bürgermeisterin Kati Wenzel
- Ralph Bürger, Leiter Haupt- und Bauamt

und alle Gemeinderäte, die das Projekt finanziell möglich gemacht haben.

Außerdem die Verwaltung von Olbersdorf, die eine ganze Menge Mehrarbeit durch Versicherungsabläufe etc. mit uns hatten.

Ein weiterer Bauabschnitt ist der Anschluss und die Verkleidung des Sanitärcontainers sowie das in Ordnung bringen der Außenanlage.

Wir hoffen, dass es das Wetter bald zulässt.

Nach Fertigstellung werden wir davon wieder berichten.



## Das Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Olbersdorf informiert:

Aktuelle Anträge für die Einkommenssteuer-Erklärung liegen im Flur des Bürgerbüros im Gemeindeamt Olbersdorf aus.

**Das Bürgerbüro in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf mit den Bereichen Einwohnermeldewesen / Gewerbe- und Ordnungsrecht bleibt in der Woche**

**vom 13. bis 17. März 2023**

**aufgrund einer Softwareumstellung und Mitarbeiter-schulung geschlossen.**

## Sitzungsplan des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf für das Jahr 2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 12.10.2022 den Sitzungsplan für den Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf für das Jahr 2023 wie folgt:

11 Öffentliche Sitzungstermine im Jahr 2023:

Sitzung-Nr. 03-2023	15.03.2023
Sitzung-Nr. 04-2023	19.04.2023
Sitzung-Nr. 05-2023	10.05.2023
Sitzung-Nr. 06-2023	07.06.2023
Sitzung-Nr. 07-2023	05.07.2023
Sitzung-Nr. 08-2023	06.09.2023
Sitzung-Nr. 09-2023	18.10.2023
Sitzung-Nr. 10-2023	15.11.2023
Sitzung-Nr. 11-2023	20.12.2023

## Entsorgungstermine 2023



	Februar	März	April
Restmüll	01   15	01   15   29	13   26
Bioabfall	08   22	08   22	04   19
Gelbe Tonne	10	13	14
Papier	28	28	27

WIR  
SCHÖFFEN  
DAS!

SCHÖFFENWAHL 2023

Bewirb dich jetzt  
für das Schöffenamnt

Deine Meinung ist wichtig. Dein gesunder Menschenverstand gesucht. Deins Gerechtigkeitsempfinden gewünscht. Bewirb dich für das Schöffenamnt. Als Schöffin oder Schöffe leistest du einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Du stärkst die Demokratie und beteiligst dich an der Rechtsprechung.

Infos unter: [schoeffenwahl2023.de](https://schoeffenwahl2023.de)

Auf Initiative des Bundesverbandes der  
Menschenrechten Wählerinnen und Wähler e.V.  
gefördert durch das Bundesministerium der Justiz  
schoeffen.de

## Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf



**Friedensrichterin:** Frau Ines Mönch  
**Stellvertreter:** Herr Thomas Wüstner  
**Nächste Sprechstunde:** Dienstag, den 28. März 2023  
 von 15:00 bis 17:00 Uhr  
 in der Gemeindeverwaltung  
 Olbersdorf  
 Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf  
 I. Stock, Zimmer-Nr. 113

**Kontakt:** E-Mail: [friedensrichter.olbersdorf@web.de](mailto:friedensrichter.olbersdorf@web.de)  
 (auch für Terminvereinbarungen)  
 Telefon: 03583 698521  
 (nur während der Sprechstunde!)  
 Post: Schiedsstelle Olbersdorf  
 Gemeindeverwaltung Olbersdorf  
 Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf  
 E-Mail: [info@olbersdorf.de](mailto:info@olbersdorf.de)

## Urlaub Ärzte



**Praxis Dr. Rüger** 22.03. – 31.03.2023  
 Poststraße 4, 02785 Olbersdorf  
 Tel. 03583 510161

**Praxis Dr. Fritsche/M. Al Bdour** 11.04. – 14.04.2023  
 An der Sternwarte 1, 02796 Kurort Jonsdorf  
 Tel. 035844 70921

**Praxis Dr. Freitag** 24.04. – 28.04.2022  
 Oberer Viebig 2b, 02785 Olbersdorf,  
 Tel. 03583 690432

## Deutsches Rotes Kreuz



### Nächster DRK-Blutspendetermin

**Freitag, 17. März 2023**  
 15.00 Uhr bis 18:30 Uhr  
 Finnhüttenlager Olbersdorf, Rosa-Luxemburg-Straße 52

## Redaktionsschluss

Texte senden Sie per E-Mail an:  
[gv-jonsdorf@olbersdorf.de](mailto:gv-jonsdorf@olbersdorf.de)  
 Telefon: 035844 8100

Bitte achten Sie darauf, dass Anhänge nur noch im Format docx, xlsx und pdf angenommen werden.

Anzeigen senden Sie per E-Mail an:  
[anja.kasten@hanschur-druck.de](mailto:anja.kasten@hanschur-druck.de)  
 Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Telefon: 035841 37060

Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.



## Leben im Ort

### Neues aus der Tourist-Information

**Wir bitten alle Vermieter die noch abzurechnende Kurtaxe des Jahres 2022 bis 31.März 2023 in der Tourist-Information einzuzahlen!**

#### Öffnungszeiten Tourist-Information Jonsdorf

Montag 9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr  
 Dienstag 9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr  
 Mittwoch 9.30 bis 13.00 Uhr  
 Donnerstag 9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr  
 Freitag 9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr  
 Sonnabend 9.30 bis 13.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten sind telefonisch möglich. Tel.: 035844 70616

Bei einer Tasse Wandermintz-Tee – spielerisch durch unser Gebirge – Neu im Angebot



## Leserbrief

### „Faszination Eishockey“

Mit diesem Slogan werben die Lausitzer Füchse für sich. Faszination Eishockey gab es auch in Jonsdorf einmal.

Wenn ich mich an meine Kindheit erinnere, als vor dem alten Eisstadion an zwei kleinen hölzernen Kassenhäuschen eine lange Menschenschlange stand. Sonderzüge wurden eingesetzt, um alle Zuschauer nach Jonsdorf zu bringen.

Russische und Schwedische Mannschaften waren zu Gast.

Die Kassenhäuschen fielen dem Zahn der Zeit zum Opfer, aber die Begeisterung für Eishockey blieb. Eine Handvoll Jonsdorfer haben sich diesem Sport verschrieben und mit viel Engagement und Herzblut versucht, dass Eishockey in Jonsdorf immer ein Begriff bleibt. Die neue Eishalle wurde gebaut und wieder waren das diese Handvoll, die sich einbrachten. Es ging aufwärts. Die Begeisterung stieg, die Halle tobte. Zuschauerzahlen stiegen, wir waren auf einem guten Weg. Zwischen 500 und 1000 Fans waren normal.

Wir konnten mit Schülern und Jugend einen Deutschen Meister und einen Vizemeister einspielen und mit unseren Falken aufwarten.

Wir waren für das kleine Jonsdorf auf dem Höhepunkt. Ein Führungswechsel änderte vieles. Man wollte noch größer und weiter. Geltungsbedürfnis und Höhenflug führten zum Absturz. Nicht wie zur Seefahrt „der Kapitän verlässt als letzter das Schiff“, gingen die Kapitäne zuerst. Sie überlie-

ßen die Spieler ihrem Schicksal und wurden nie wieder in der Eishalle gesehen. Das führte zu Uneinigkeit und Missstimmung unter den Spielern, was sich auch auf dem Eis widerspiegelte. Schlechte Spiele führten zum Rückgang der Zuschauer. Das brachte mich zum Nachdenken. Wir sammeln Spenden für den Erhalt der Halle, aber bleiben den Spielen fern. Wir könnten zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Mehr Geld in der Kasse und den Spielern ein gutes Gefühl geben.

*Ein ganz treuer weiblicher Jonsdorfer Fan*

## Pressemitteilungen

### Saisonstart im Osterhasenpostamt

Die ersten Briefe sind schon da. Im KIEZ Querxenland verschicken Olli Osterhase und seine Hasenhelfer bis Gründonnerstag wieder Ostergrüße.



Das Briefpapier ist frisch gedruckt, die Schreibmaschine kalibriert und die besondere Überraschung für jeden Antwortbrief bereitgestellt.

Seit mehr als zehn Jahren beantworten die „Hasen“ im Kinder- und Jugenderholungszentrum in der sächsischen Oberlausitz in der Osterzeit Briefe aus aller Welt. Der weiteste Brief erreichte sie einst bis von den Philippinen. Die Briefe sind meist schön gestaltet, bemalt oder gebastelt und beinhalten liebevolle Ostergrüße und -wünsche. „Besonders wichtig ist es, dass die Kinder ihre Absender-Adresse gut lesbar auf dem Brief notieren“, so Olli Osterhase. Denn nichts ist trauriger als ein unbeantworteter Brief eines Kindes.

Wer den Osterhasen ein paar Grüße senden möchte, schreibt bis zum 06.04.2023 an das:

**Oberlausitzer Osterhasenpostamt  
 Viebigstraße 1  
 02782 Seiffhennersdorf**

Man findet den Osterhasen auch auf Facebook unter <https://www.facebook.com/OberlausitzerOsterhasenpostamt/>

### Ein Osterfest für die ganze Familie

**Im Kinder- und Jugenderholungszentrum Querxenland in Seiffhennersdorf sind am 26. März 2023 wieder die Osterhasen los!**

Bereits viele Jahre begrüßen der Oberlausitzer Osterhase Olli Osterhase und seinen Hasenhelfer, zwei Wochen vor Ostern, zahlreiche Gäste. Dafür haben sie von 12:00 bis 17:00 Uhr wieder ein kunterbuntes Programm mit Spiel und Spaß für die ganze Familie zusammengestellt. Das Angebot reicht von Oster-Basteleien, einer Ostereiersuche, Osterhasen-Wettspielen bis hin zur Briefmarken- und Postkartenausstellung mit österlichen Motiven, buntem Bühnenprogramm, Laufradparcours und vielem mehr. Für das leibliche Wohl wird mit vielen Köstlichkeiten gesorgt. Der Eintritt ist kostenlos.

## Karasek feiert Jubiläum

Bereits zum **70. Male** findet dieser bei Alt und Jung beliebte **Naturmarkt** im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt statt.

**KARASEK**  
MUSEUM  
SEIFHENNERSDORF



### Programm am 19.03.2023

**11.00 – 17.00 Uhr**

#### Ratskeller:

typische Gerichte der Leineweber, wie Teichelmauke, Stupperle und Holundersuppe

#### Gretels Markt:

Karasekbrot, Oberlausitzer Kleckskuchen, Räuberwürste, Obst und Gemüse

#### Karasek-Museum:

- Tauchen Sie ab in die Zeit der Räuber, Schmuggler und Leineweber im sächsisch-böhmischen Grenzgebiet,
- Oberlausitzer Umgebendehaus und sein Ensemble, **hier rattert auch der historische Webstuhl**
- drei original eingerichtete Heimatstuben um 1800,
- Dokumentation zur europaweit einzigartigen Polierschieferlagerstätte (20 – 32 Mill. Jahre alte Fossilien),
- Exposition: „Damals in der DDR – das tägliche Leben“, ca. 1.000 Exponate.

### Karaseks 70. Naturmarkt

Ca. 35 sächsische und nordböhmische Naturprodukt-händler bieten rund um das Karasek-Museum ihre Erzeugnisse an. Diese locken unter anderem mit leckeren Wild-, Geflügel-, Kaninchen, Fisch- und Lammspezialitäten sowie ungarischen Köstlichkeiten. Frisch geräucherte Saiblinge und Forellen, würziger Bergkäse, Pulsnitzer Pfefferkuchen, Heilkräuter- und Sanddornprodukte, Honig, Gewürze, edle Teesorten, Kräuterliköre sind ebenfalls im Angebot. Seilerwaren, originelle Holzkunst und Keramik, modisches aus Alpakawolle, Erdbeerpflanzen, Frühblüher sowie Bücher von Oberlausitzer und Nordböhmischen Verlagen ergänzen das umfangreiche Sortiment.

Im großen **Faktorenumgebendehaus (Bulnheimischer Hof)** mit seinen wertvollen Deckenmalereien führt die AG Textilland traditionell die Leinen-Stoff-Börse durch.

In der großen Blockstube kann man es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen.



**P.S.:** Selbstverständlich wacht der Räuberhauptmann mit seinen Spießgesellen höchst persönlich darüber, dass an diesem Tag alles seine Ordnung hat. Pfiffige Kinder können bei dem bunten Treiben auch so manchen „Beutetaler“ erhaschen.

Damit sich die Anreise noch mehr lohnt, können zum Beispiel Wanderfreunde den 4,5 km langen Karasek-Ringwanderweg erkunden und Radsportbegeisterte 21 km auf dem Karasek-Radweg den Spuren des legendären Räuberhauptmannes folgen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

**[www.karaseks-revier.de](http://www.karaseks-revier.de)**

Karasek-Museum

Nordstraße 21 a · 02782 Seifhennersdorf

Tel. 03586 451567

**Medienvertrieb**  
Löbau-Zittau GmbH

### Zeitungszusteller für Jonsdorf gesucht!

Wo? Am Hieronymus, Auf der Heide, Im Wiesental, Kleine Seite, Peters Hübel, Steinbüschelweg 1 – 3, Zittauer Straße 50 – 60

ca. 50 Sächsische Zeitungen

Ab wann: ab sofort

Zustellende: 7:00 Uhr

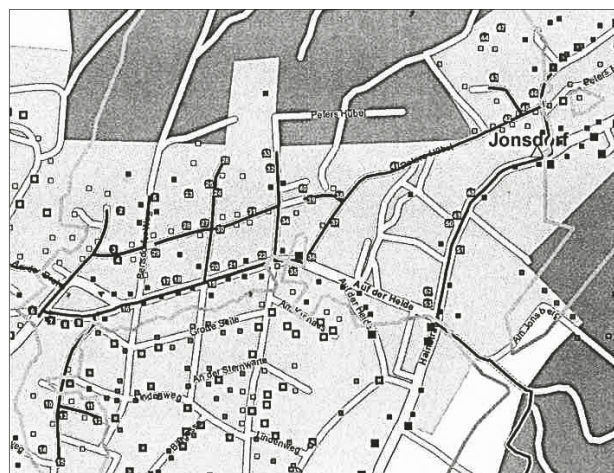
Wir bieten: gesetzl. Mindestlohn (12,- €)

Aufwandsentschädigung für PKW, Fahrrad, Moped, Unfallversicherung, Urlaub

Haben Sie Interesse für die Nebentätigkeit, dann rufen Sie an:

Medienvertrieb Löbau-Zittau GmbH

Zum See 5, in Zittau, Tel. 03583 512425.



### Für saubere Wege, Grünanlagen und Spielplätze!



## Aufruf zur Teilnahme am Fotowettbewerb „VielfALT“ zum Leben im Alter



Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) lädt zur Teilnahme am Fotowettbewerb „VielfALT“ ein. Gesucht werden Fotografien, die die Vielfalt und Potenziale älterer Menschen in der heutigen Gesellschaft dokumentieren und stereotype Altersbilder hinterfragen.

Der Fotowettbewerb findet im Rahmen des „Programms Altersbilder“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) statt und begleitet zugleich die Erarbeitung des Neunten Altersberichts zum Thema „Alt werden in Deutschland – Potenziale und Teilhabechancen“.

Der Fotowettbewerb wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Fotos können in den folgenden vier Kategorien eingereicht werden:

- Das bin ich. Individuell im Alter.
- Mittendrin. Aktiv und engagiert bis ins hohe Alter.
- Licht und Schatten. Herausforderungen im Alter.
- Gemeinsam geht was. Jung und Alt im Austausch.

Teilnahmeschluss ist der 21. Mai 2023.

Eine unabhängige Jury u. a. aus Mitgliedern der Neunten Altersberichtscommission, des Deutschen Zentrums für Integration und Migration, der Zeitschrift PHOTONEWS, des Berufsverbands FREELENS, des Deutschen Verbands für Fotografie e.V. sowie der BAGSO und des BMFSFJ vergibt Preise in den oben genannten Kategorien im Wert von insgesamt 19.000 Euro.

Die Erstplatzierten der Kategorien erhalten jeweils 2.000 Euro, die Zweitplatzierten jeweils 1.500 Euro und die Drittplatzierten jeweils 1.000 Euro. Hinzu kommt ein Publikumspreis in Höhe von 1.000 Euro. Er wird im Zuge einer Online-Abstimmung im Anschluss an die Einreichungsphase vergeben.

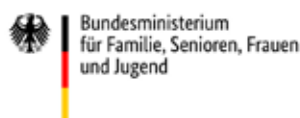
Die Preisverleihung findet am 12. September 2023 in Berlin statt. Bundesseniorenministerin Lisa Paus wird die Preisträgerinnen und Preisträger persönlich auszeichnen. Die prämierten und alle weiteren eingereichten Fotos werden auf der Wettbewerbsseite und der Webseite zum „Programm Altersbilder“ sichtbar gemacht. Die prämierten Fotos werden zudem im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zum Programm Altersbilder und zum Neunten Altersbericht eingesetzt.

Alle Informationen und Materialien zum Wettbewerb unter: [www.bagso.de/fotowettbewerb](http://www.bagso.de/fotowettbewerb)

Weitere Informationen:

<https://www.programm-altersbilder.de/>

<https://www.neunter-altersbericht.de/>



## Streuobstwiesenerfassung im Landkreis Görlitz

Seit Oktober 2022 baut die Oberlausitz-Stiftung gemeinsam mit dem Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ) das Kompetenzzentrum Oberlausitzer Streuobstwiesen auf. Zahlreiche Akteure des Landkreises Görlitz unterstützen das Vorhaben, u. a. die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises.

Zum Erhalt des Streuobstwiesenbestandes in der Region werden unterschiedliche Maßnahmen ergriffen, wozu auch die Aktualisierung der Daten des Landkreises von Wiesen in einem Online-Streuobstwiesenkataster zählt.

Für die Erhebung von Streuobstwiesen-Daten im Landkreis Görlitz werden Julia Sikora und Peter Decker, Projektmitarbeitende in der Oberlausitz-Stiftung, in den nächsten Wochen und Monaten im Landkreis unterwegs sein. Sie werden wichtige Basisdaten zu den Flächen erfassen, z. B. Größe, Obstart, Anzahl der Bäume, Pflegebedarf und Mistelbefall. Dabei wird im Norden des Landkreises begonnen. Aus diesen Daten werden dann später die Verteilung der Streuobstwiesen im Landkreis, der allgemeine Zustand und Pflegebedarf ermittelt, damit dieser wichtige Biotoptyp in Zukunft besser gefördert werden kann.

Das Team des Kompetenzzentrums würde sich freuen, wenn Wiesenbesitzer/-innen den Zugang zu ihren privaten Streuobstwiesen gestatten und auf Anfrage ggf. auch Informationen zum Streuobstbestand (z. B. Alter der Wiese, Obstsorten usw.) bereitstellen.

Das Streuobstwiesen-Kataster ist kostenfrei und online zugänglich unter: [www.streu-obst-wiese.org](http://www.streu-obst-wiese.org).

Wer das Team des Kompetenzzentrums bei der Erfassung und Verifizierung des Streuobstwiesenbestandes im Landkreis Görlitz unterstützen möchte, ist herzlich dazu eingeladen, uns Änderungen oder Ergänzungen (z. B. Fotos) im Kataster über ein Online-Formular mitzuteilen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Zwei der vier Mitarbeitenden des Kompetenzzentrums Oberlausitzer Streuobstwiesen (Mitte: Julia Sikora, Projektmanagerin Oberlausitz-Stiftung und geprüfte Obstbaumwartin; rechts: Dr. Peter Decker, Projektmanager Oberlausitz-Stiftung) mit Susann Koppelt von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Görlitz (Foto: IBZ St. Marienthal)



## XTERRA initiiert neue Weltcup-Wertung – XTERRA Germany eine von 7 Stationen weltweit

Neben der XTERRA World Tour wird 2023 erstmals eine XTERRA Weltcup Serie gestartet. In diesem XTERRA Weltcup werden die 7 attraktivsten XTERRA-Events weltweit in 12 Wettkämpfen zusammengefasst. Im Gegensatz zur XTERRA World Tour, die allen Altersgruppen offensteht, derzeit 51 Rennen in 24 Ländern umfasst und Qualifikationsplätze für die XTERRA Weltmeisterschaft bietet, ist der World Cup ein reiner Elitewettbewerb auf Punktbasis, bei dem sich die Action und das Preisgeld auf 7 Volldistanzrennen und 5 Kurzstreckenrennen (Short Track) in nur 7 Stationen konzentriert. Ähnlich dem UCI Mountain Bike World Cup gibt es bei jedem Weltcup-Rennen Sieger, der Gesamtsieger geht jedoch an die männlichen und weiblichen Athleten, welche die Serie mit der höchsten Punktzahl beenden. XTERRA lobt dafür ein zusätzliches Preisgeld aus.

Die Einführung der Weltcup-Serie symbolisiert einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung des Cross-Triathlonsports, verbunden mit einer Anhebung des Wettbewerbsniveaus im Elitebereich. Man konnte bereits in Europa beobachten, dass ein starkes Elitefeld so beeindruckende Athleten wie Arthur Serrieres, Ruben Ruzafa, die Forissier Brüder, Solenne Billouin und Sandra Mairhofer hervorbrachte. Da der XTERRA World Cup ein deutlich höheres Preisgeld bis zum 10. Platz bietet, werden diejenigen, die an der Spitze stehen, härter attackiert und gezwungen, Risiken einzugehen und das Niveau des Elite-Offroad-Rennsports insgesamt anzuheben.



Der Weltcup startet am 15. April mit der XTERRA Asien-Pazifik Championship in Kenting/Taiwan und findet den Abschluss und Höhepunkt in Molveno/Italien zur XTERRA Weltmeisterschaft am 23/24. September. Weitere Stopps sind:

- XTERRA Oak Mountain/USA  
Short Track + Full Distance
- XTERRA Europameisterschaft Namur/Belgien  
Short Track + Full Distance
- XTERRA Czech Prachatice  
Short Track + Full Distance
- XTERRA Germany Naturpark Zittauer Gebirge  
Short Track + Full Distance
- XTERRA USA Championship Avon/USA  
Full Distance



Die Berufung der in das O-SEE Challenge Event integrierten XTERRA Germany Championship als einer von nur 7 Stopps weltweit in die Weltcup-Wertung spricht für die Qualität und Attraktivität dieser Veranstaltung im Naturpark Zittauer Gebirge.

Die O-SEE Challenge wird durch die Aufnahme in den XTERRA Weltcup als namhaftes Cross-Triathlon Event stärker in den Fokus der öffentlichen Berichterstattung und der medialen Begleitung durch die Social Media rücken.

O-SEE Sports e.V. als Ausrichter des Events zeigt sich erfreut über diese Aufwertung „seines“ Events am O-SEE und sieht sich in den Bemühungen bestärkt, die Traditionsveranstaltung O-SEE Challenge mit all ihren Bestandteilen konsequent weiter zu entwickeln – als eines der sportlichen und gesellschaftlichen Highlights im Naturpark Zittauer Gebirge.

Weitere Informationen finden Sie unter Veranstaltungen (<https://www.xterraplanet.com/events>)

**Dr. Klaus Schwager**  
Vorstand O-SEE Sports e.V.

## Frühjahr/Sommer 2023

**4. März 2023**  
**09.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

(Vorverkauf für Schwangere und Menschen mit Behinderung mit Nachweis am 3. März 16:00 – 18:00 Uhr)

**Messehalle Löbau, Görlitzer Straße 2**

Erhältlich aus zweiter Hand:

- \* Baby- und Kinderbekleidung (Gr. 50 bis Gr. 176)
- \* Auto- und Fahrradsitze
- \* Kinder- und Sportwagen, Buggys
- \* Babybetten, Stubenwagen, Hochstühle
- \* Spielsachen, Bücher, Kinderfahrzeuge
- \* Umstandsbekleidung und vieles mehr

**Sie wollen Mitglied unseres Helferteams werden?**

Einfach Kontakt aufnehmen:

Per Mail: [kindersachenboerse@gmx.de](mailto:kindersachenboerse@gmx.de)  
Per Telefon: 0176 55911602  
(ab 06.02. Mo. – Fr.  
von 17:00 – 21:00 Uhr)

Per Facebook: [fb.com/kisabo.loebau](https://www.facebook.com/kisabo.loebau)

# Von Eltern für Eltern #







### Freie Stellen im FSJ

Das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit bietet jungen Leuten **ab sofort** die Möglichkeit, ein **Freiwilliges soziales Jahr** zu absolvieren. Das FSJ ist eine gute Möglichkeit, um nach der Schulzeit etwas Praktisches zu tun, sich für andere Menschen zu engagieren und sich beruflich zu orientieren. Die Chancen auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz verbessern sich, da das FSJ als Wartezeit oder Praktikum anerkannt wird. Neben der Arbeit in sozialen Einrichtungen sind Seminare Bestandteil im FSJ. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld in Höhe von 300 €, sind sozialversichert, haben Anspruch auf Urlaub.

An der **Grundschule Jonsdorf** kann ein **FSJ-Pädagogik** absolviert werden. Vor allem Jugendliche, welche den Beruf des Lehrers als berufliche Perspektive sehen, können hier wertvolle Erfahrungen sammeln.

Bewerbungen sind ab sofort möglich.

**Nähere Informationen finden Sie unter [www.kijunetzwerk.de](http://www.kijunetzwerk.de) oder per Tel. Mo. bzw. Do. unter 03594 704726.**

Bewerbungen an:  
**Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit  
 Lutherstraße 13  
 01877 Bischofswerda**

**FSJ und BFD**

**Wir suchen Dich!**

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.  
 Lutherstraße 13 | 01877 Bischofswerda | 03594/704726  
[fsj@kijunetzwerk.de](mailto:fsj@kijunetzwerk.de) | [bfd@kijunetzwerk.de](mailto:bfd@kijunetzwerk.de)

### Termine vom Zittauer Tierpark

25.03.2023	09:00	Frühjahrsputz
14.05.2023	14:00	Muttertagsfest
09.06.2023		Vogelpark Neißeau Seniorenausfahrt
24.06.2023	10:00	Mitgliederversammlung
13.08.2023	14:00	Tierparkfest
26.08.2023	14:00	Vereinstag
09./10.09.2023		Herbstmarkt
30.09.2023		Ausfahrt Zoo Leipzig
21.10.2023	09:00	Herbstputz
10.12.2023	10:00	Adventsmarkt

### Tag des offenen Umgebindehauses 2023

**Guck mal rein...  
 am 28. Mai 2023  
 Meldefrist 20.02.2023**



Wie mag es bloß drinnen aussehen? Wer die schmucken Umgebindehäuser bewundert, der möchte schon gern mal einen Blick ins Innere werfen. Wie lebt es sich in einem Haus, das oft Jahrhunderte alt ist? Wie fühlt man sich in einer Stube ganz aus Holz? Beengen die kleinen Fenster und niedrigen Decken?

Neugierige können das private Leben im Umgebinde entdecken. Dann nämlich dreht sich alles um die einzigartige Volksbauweise. Zum „Tag des offenen Umgebindehauses“ laden private Eigentümer, aber auch Firmen und Vereine zum Schauen, Zuhören und Fachsimpeln ein. 2005 wurde der Aktionstag ins Leben gerufen – und erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Interesse finden gelungene Sanierungs- und Restaurierungslösungen ebenso wie Handwerkvorführungen und Kinderprogramme. Viele Orte laden zu Führungen ein, die Wissenswertes zu den denkmalgeschützten Bauten vermitteln.

Bald ist es wieder soweit und am 28.05.2023 findet wieder der Tag des offenen Umgebindehauses statt. Wir möchten interessierte Bauherren und Umgebindehausbesitzer, aber auch Nutzer von Umgebindehäusern bitten sich für diesen Tag anzumelden. Lassen Sie uns gemeinsam wieder diesen Tag gestalten und diese einzigartige Bauart präsentieren. Wir freuen uns auf ihre Anmeldung bis zum 20.02.2023. Anmeldungen, die nach diesem Tag eingehen, können leider nicht in der gedruckten Ausgabe berücksichtigt werden.

# TAG DER OFFENEN TÜR

## 25.03.2023

### 9.30 – 11.30 Uhr

## SPIELKISTE

Integratives Kinderhaus



Zum Grundbachtal 6-8  
02785 Olbersdorf

An diesem Tag  
sind Sie herzlich  
willkommen

... um uns persönlich  
kennenzulernen.

... um unser saniertes  
Kinderhaus und seine  
Räumlichkeiten zu  
besichtigen.

... um sich über unsere  
Arbeit zu informieren.

Schauen Sie  
vorbei, wir  
freuen uns  
auf Sie!



und Demonstration der Technik des Gerätewagens. Von Schutzanzügen bis hin zu Messgeräten, es konnte alles bestaunt und teils sogar ausprobiert werden. Wir danken der Freiwilligen Feuerwehr Olbersdorf für den gelungenen Dienst und hoffen, dass wir nie die Kameraden mit dem Gerätewagen „Erkundung“ in Anspruch nehmen müssen. Denn eins ist sicher und wurde unseren Kameraden wieder vor Augen geführt, ein ABC-Einsatz ist keine leichte Aufgabe und wird im Bezug auf die Tätigkeiten der Feuerwehr häufig vernachlässigt.

## Einsatzberichte 2. Halbjahr 2022

27. November 2022 – 00:31 Uhr

Nr. 13

### Einsatz Brand Gartenlaube – B2

In der Nacht wurden wir zur Unterstützung der Olbersdorfer Kameraden gerufen. 10 Kameraden folgten der Alarmierung, da nur das TLF angefordert wurde, fuhren 3 Kameraden zum Einsatzort, der Rest wartet auf ein Zeichen der Lage am Einsatzort und konnten nach kurzem Warten ihre Nachtruhe fortsetzen.

Wir speisten zwei Tankerfüllungen in die vor Ort befindlichen Fahrzeuge ein.

Gegen 03:15 Uhr waren wir wieder einsatzbereit am Gerätehaus

12. November 2022 – 11:08 Uhr

Nr. 12

### Auslösung BrandMeldeAnlage „Altenpflegeheim“

8 Kameraden kamen zum Einsatz ans Gerätehaus. Beim Eintreffen lag schon der Geruch von angebranntem Essen in der Luft, was sich bei der Lageerkundung bestätigte. Einsatzabbruch für die ebenfalls alarmierten Kameraden der Feuerwehr Olbersdorf. Zwei Rauchmelder im Bereich hatten ausgelöst, wir lüfteten den Raum und kontrollierten die ausgelösten Fluchttüren.

Nach Zurücksetzen der Anlage konnten wir wieder einrücken. Einsatzende gegen 11:45 Uhr

26. Oktober 2022 - 06:14 Uhr

Nr. 11

### Ausleuchten Landeplatz – Rettungshubschrauber

9 Kameraden fuhren zur Einsatzstelle, dort wurde der Landeplatz ausgeleuchtet sowie umliegende Hindernisse wie Bäume angestrahlt. Die Hubschrauberbesatzung entschied sich jedoch für einen anderen Landeplatz ausserhalb der Ortslage, da eine Wolke die Sicht bei der Landung behinderte.

Wir packten zusammen, fuhren zur neuen Landestelle und brachten die Rettungskräfte zur Einsatzstelle im Ort.

Nach Einsatzende brachten wir sie noch zum Hubschrauber und kehrten zurück zum Gerätehaus.

Einsatzende gegen 07:15 Uhr

13. August 2022 – 10:19 Uhr

Nr. 10

### Auslösung BrandMeldeAnlage „Altenpflegeheim“

8 Kameraden fuhren zur Einsatzstelle, 2 weitere kamen noch in Bereitschaft zum Gerätehaus.

Nach Ausrücken und Lageerkundung stellte sich heraus, dass beim Essenkochen etwas angebrannt war und den vor dem Fenster befindlichen Rauchmelder auslöste. Also Einsatzabbruch für die ebenfalls alarmierten Kameraden der Feuerwehr Olbersdorf.

Nach Zurücksetzen der Anlage konnten auch unsere Kräfte wieder einrücken. Einsatzende gegen 11:00 Uhr

## Freiwillige Feuerwehr Jonsdorf

Am Freitag, den 10.02. fand der jährliche Ausbildungsdienst zum Thema: „Gefährliche Güter und Stoffe“, Stichwort ABC Einsatz (atomare, biologische und chemische Gefahren) statt. Um dieses Thema nicht ausschließlich im Schulungsraum besprechen zu müssen, leistete die Freiwillige Feuerwehr Olbersdorf Amtshilfe. Zwei Olbersdorfer Kameraden rückten mit dem Gerätewagen Erkundung in unsere Fahrzeughalle ein. Nach kurzer Wiederholung und Einführung in das Thema ging es auch schon an Vorführung



**07. August 2022 – 14:55 Uhr  
B2 – Bahndammbrand Olbersdorf**

**Nr. 09**

.... und wieder rief uns der Ton der Sirene. Diesmal sollten wir zu einem Waldbrand in Richtung Olbersdorf ausrücken. Da zu der Zeit das Historik Mobil am Gemeindeamt statt fand, wo auch einige Kameraden eingebunden waren, konnten wir nach nur wenigen Minuten mit 10 Kameraden ausrücken.

Am Einsatzort angekommen, war die Feuerwehr Olbersdorf schon am löschen und brauchte unsere Unterstützung nicht mehr. Somit konnten wir wieder zurück ins Gerätehaus fahren. Desweiteren waren die Feuerwehren Bertsdorf und Großschönau alarmiert.

**5. August 2022 – 10:38 Uhr  
Waldbrand Oybin**

**Nr. 08**

Einsatzalarm über Sirene, Funkmeldeempfänger und Alarmdispatcher.

Mit der Stichwörterhöhung von B2 auf B3 wurden auch wir zu einem Waldbrand in der Felsenwand in Oybin alarmiert. 8 Kameraden fuhren mit beiden Fahrzeugen nach Oybin. Aus dem LF wurden alle B-Schläuche Richtung Einsatzstelle verlegt und das TLF fuhr im Pendelverkehr, Wasser aus dem Kurpark an die Einspeisestelle der Tanker. Der Einsatz gestaltete sich sehr schwierig, da es sich um extrem unwegsames Gelände handelte.

11:34 Uhr alarmierten wir über unseren Alarmdispatcher unsere Kameraden erneut, da Manneskraft an der Einsatzstelle erforderlich war. Einige Kameraden kamen von Arbeit, sodass 6 weitere Kameraden aktiviert wurden. Da unsere beiden Fahrzeuge schon im Einsatz waren, brauchten wir eine Mitfahrgelegenheit. Da unsere Bürgermeisterin gerade im Gemeindeamt war, fuhr sie uns mit ihrem Bus nach Oybin. Zusammen mit über 100 Kameraden der Nachbarfeuerwehren, sowohl aus Deutschland, als auch aus der Tschechischen Republik, gelang es unter großem Einsatz, den Brand unter Kontrolle zu bekommen.

Gegen 22:00 Uhr waren beide Fahrzeuge wieder voll bestückt und einsatzbereit.

[https://www.lausitznews.de/artikel/zweiter-grosser-waldbrand-in-sachsen\\_18865.html](https://www.lausitznews.de/artikel/zweiter-grosser-waldbrand-in-sachsen_18865.html)

**04. August 2022 - 11:12 Uhr  
B2 Rauchentwicklung aus Wald**

**Nr. 07**

Ein aufmerksamer Mitbürger hat vom Nonnenfelsen eine Rauchwolke über dem Wald gesehen und den Notruf gewählt. 7 Kameraden fuhren mit beiden Fahrzeugen zur gemeldeten Adresse. Die Feuerwehr Olbersdorf war mit weiteren 2 Fahrzeugen vor Ort.

Nach Rücksprache mit dem Anrufer und der Lokalisierung der Richtung von wo der Rauch kommt, stellten wir fest das er aus Richtung Waldbühne kam. Dort fand zur Zeit eine Vorführung vom diesjährigen Stück „Der Graf von Monte Christo“ statt, wo auch Rauch verursacht wird. Da 2 Kameraden schon zur Brandsicherheitswache dort waren, konnten wir schnell Entwarnung geben.

Einsatzende gegen 12:00 Uhr

Danke an den aufmerksamen Mitbürger. Grade zu der jetzigen Zeit ruft man lieber einmal zuviel, als einmal zu wenig an, damit wir nicht vor der nächsten Katastrophe stehen.

**Kindereinrichtungen**

**Kinderhaus Jonsdorf**

**Ein Vogel wollte Hochzeit machen...**



Dieses Jahr sind die Kinder der Käfer- und Erdmännchengruppe, zum Feiern der Vogelhochzeit, ins Altenheim geflattert. Dort haben sie, mit Kostümen und Musikinstrumenten, das Stück von Amsel, Drossel, Fink und Star den Omas und Opas vorgeführt. Wer Lust hatte, durfte natürlich fröhlich mitzwitschern, sodass es ein schönes Miteinander wurde. Im Anschluss gab es natürlich auch ein paar leckere Körner... äh Naschereien für die Kinder. Außerdem geht ein großer Dank an die Männer des Jonsdorfer Bauhofes. Sie haben in einer spannenden Aktion die große Konifere im Krippengelände umgesägt, sodass nun wieder die Sonne in das Zimmer der Kleinsten hereinscheinen kann.



**GRUNDSCHULE  
JONSDORF**



**Lesenacht**

Am 20. Januar freute sich die Klasse 4 auf eine Lesenacht in der Christian-Weise-Bibliothek.

Gegen 19:30 Uhr trafen wir uns in der Bibliothek. Anschließend wurden die Nachtlager eingerichtet. Zwei freundliche Mitarbeiterinnen informierten uns über die Regeln. Nicht rennen, leise sein und natürlich ordentlich mit den Büchern umgehen!

Kein Problem für Klasse 4!

Als allererstes machten wir eine Schatzsuche.



Mila, Tamia, Jonas, Moritz und Angelina hatten Glück und fanden jeder einen Bücherschatz. Danach schauten wir uns ein Programm an, welches von Sagen handelte. Zum Beispiel die Legende vom 'Aschenweibchen von Zittau'. Am Ende folgte ein kleines Quiz. Alle waren sehr aufmerksam und hatten gut zugehört.

Um 21 Uhr konnte nun die eigentliche Lesenacht beginnen. Jedes Kind suchte sich 5 bis 7 Bücher aus. In kleinen Gruppen schauten wir uns gemeinsam bis in die Nacht hinein die vielen interessanten Bücher an.

Am Morgen danach frühstückten wir gemeinsam im Salzhäus mit Tee und Brötchen.

Das war ein toller Ausflug in die Christian-Weise-Bibliothek!

#### Die Klasse 4

## Lesezirkel

### Mein alter Wintermantel „Kaftan“ – Hartmut Bartsch

Jeder von uns erinnert sich wohl an ein besonderes Kleidungsstück oder gar an mehrere davon.



Als Kind besaß ich einen ganz besonderen Mantel. Er war schon hundealt aber mollig warm. Schon mein Vater hatte ihn getragen. Man munkelte, Tante Annel's Liebster, ein russischer Kriegsgefangener aus dem Baltikum und adlig dazu, hätte den Wollmantel jenem kleinen Max damals geschenkt. Wahrscheinlich wollte er sich damit bei seiner Annel über den kleinen Bruder „einkratzen“. Mein Vater meinte immer: „Das ist noch Friedensware aus der Kaiser- und Zarenzeit!“. Mein Mantel hatte auch einen Namen. Er hieß „Kaftan“, logisch bei seinem russischen Aussehen.

Kaftan war also nun doch in die Jahre gekommen, so an die 50 werden es gewesen sein.

Muttis Schwestern aus dem Westen fanden ihn schäbig, was mich sehr beleidigte. Der Kaftan war ja wie ein Freund für mich. Der Ruprecht (oder war es eine meiner Tanten?) hat mir dann einen neuen wunderschönen, eine Art Trachtenmantel, geschenkt. Alle waren hellauf begeistert, nein so ein Prachtstück war das.

Für mich kam es aber gar nicht in Frage, den Kaftan zu verraten.

„Von einem Verräter frisst kein Rabe!“, hatte mir ja mein eigener Vati beigebracht. Guter Rat war teuer. Alles Reden oder Überzeugen mit Schokolade oder gar Bananen half nicht.

Vater hatte dann den rettenden Einfall. Dunkel erinnerte er sich an seine eigene Kindheit. Irgendwie musste es ihm doch damals im ersten Weltkrieg als kleinem Buben ähnlich ergangen sein. Auch später im russischen Winter 1941 hatte er ein ähnliches Verfahren mit zwei verschiedenen großen Wehrmachtsuniformen angewendet. Mir scheint sogar, dass Oma Hulda die Urheberin des Planes war.

Meine Eltern stopften also den neuen Mantel in den alten Kaftan hinein. Ganz fein säuberlich wurde alles glatt gestri-

chen, wurden die beiden Kleidungsstücke quasi übereinander gezogen.

Es war um Weihnachten herum und damals in den 1950ern gab es noch richtige Winter.

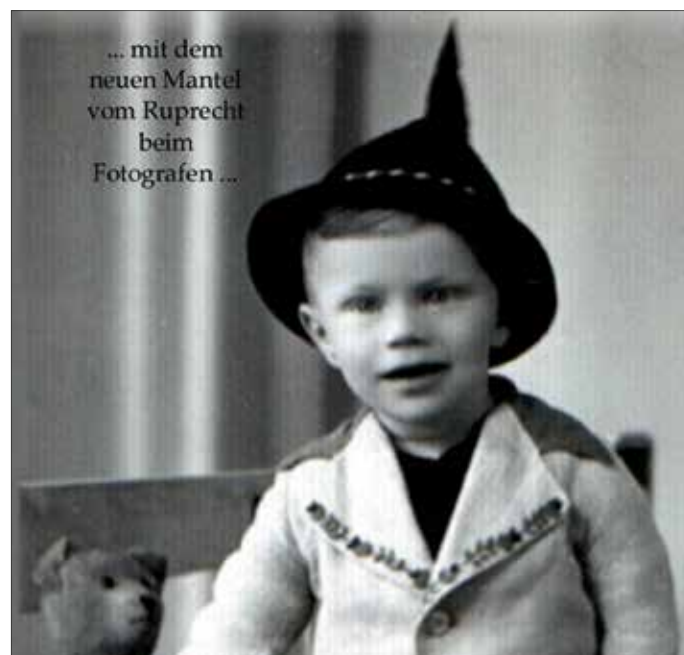
„Los wir bauen einen Schneemann!“, rief Vater. „Oja, und dann noch eine Schneeballschlacht.“

Tante Else erbot sich, mir den Kaftan anzuziehen, was mich doch etwas verwunderte. War sie doch eine „Kaftanfeindin“. Der Mantel saß heute etwas stramm, aber ich achtete nicht weiter darauf.

Hui, ging es hinaus in die weiße Pracht. Wir rollten die Schneekugeln, welcher ein schöner Schneemann war das. Er hatte eine riesige Nasenmöhre und auf seinem Kopf thronte Opas Hochzeitszylinder. Den hatte Großmutter Hulda aus ihrem Kleiderschrank geholt, das war eigentlich ein Sakrileg. Dann habe ich noch einen Engel im Schnee gemacht und der Kaftan wurde ganz nass. Mutter befahl: „Den Kaftan müssen wir jetzt am Ofen in der Stube trocknen!“. Man zog ihn mir dann aus. Welch ein Wunder! Mein Äußeres verwandelte sich in wenigen Minuten. Man schob mich zum großen Spiegel. Da stand ein kleiner Junge vor mir, bekleidet mit dem Westmantel vom Ruprecht. Hatte der ihn mir angezaubert?

Der Mantel fühlte sich doch erstaunlich gut an, er passte wie angegossen. Er schlotterte zwar vergleichsweise weniger als mein Kaftan, aber das schien gar nicht so übel zu sein. Und im Spiegel betrachtet war das schon ein fescher Bub. Alle bekundeten ihre maßlose Verwunderung über meine plötzliche Verwandlung. Nun war ich doch recht versöhnt mit meinem Schicksal und der alte Kaftan wurde von nun an als Hausmantel und nur noch zum „rumbaätzen“ in Feld und Wald verwendet. Ich glaube sogar, dass unser Foxterrier „Ponti“ den Kaftan dann als Schlafdecke bekam.

Der neue Mantel vom „Westruprecht“ hat nie einen richtigen Namen bekommen, auch nicht 20 Jahre später, als er von unserer Tochter Steffi zum „rumbaätzen“ genutzt wurde. Ein Foto vom „Kaftan“ gibt es auch nicht, war wohl nicht so edel wie der neue.



## Kirche

### Die Jonsdorfer Kirche lädt ein:

#### Wieder auf Reisen

Bald laden die ersten Frühlingstage zum Verreisen ein. Die Osterferien sind nicht mehr fern ... Es gehört zu den schönsten Dingen im Leben, auf Reisen zu sein. Besonders als das in den letzten Jahren nicht immer möglich war, haben viele darüber Bücher geschrieben, die alle das Glück beschreiben, unterwegs zu sein. Dabei ist gar nicht mehr der klassische Tourismus gemeint, sondern eine neue Form, die schon lange existiert: Reisen, um die Welt mit offenen Augen, mit wachen Sinnen zu sehen und wahrzunehmen. Solches Reisen, zu dem Begegnungen genauso wie Entschleunigung und Staunen, Essen, Kunst, Kultur und Musik gehören, bereichert unser Leben durch wertvolle Erfahrungen. Sie fließen in unseren Alltag ein.

In der Bibelwoche 5. – 12. März wird es um das Reisebuch in der Bibel gehen, von dem die englische Krimi-Schriftstellerin P.D. James sagt: „Beim Lesen der Apostelgeschichte wird man in eine Welt dramatischer Vorfälle hineingezogen, ... eine Welt verschiedener Völker und Sprachen ...“ Wer eine Reise macht, der hat was zu erzählen! Die Abende der Bibelwoche werden reichlich Erzählstoff bieten. Sie werden uns im Leben und Glauben bereichern und eigene Erfahrungen zur Sprache bringen. Dazu laden wir Sie nach Olbersdorf und in unsere Kirchen ein. Sonntags zu den Gottesdiensten am 5. und 12. März zur Eröffnung und zum Abschluss der Bibelwoche und wochentags vom 6. – 10. März, jeden Abend 19.30 Uhr, im Kirchgemeindezentrum Olbersdorf.

Wer dann erst recht Lust auf eine Reise bekommen hat, kann sich gern unserer Gemeindereise nach Lettland, 9. – 16. Juni 2023, anschließen. Es sind noch Plätze frei! Anmeldung bei Pfarrerin Herbig, Tel. 03583 690367.

#### Gottesdienste

<b>Fr., 03.03.</b>	<b>18.30 Uhr</b>	Weltgebetstag aus Taiwan in Olbersdorf mit Abendessen
<b>So., 05.03.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche
<b>So., 12.03.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
<b>So., 19.03.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
<b>So., 26.03.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

#### Bibelwoche zur Apostelgeschichte:

**5. – 12. März in Olbersdorf, Kirchgemeindezentrum; vom 6. – 10.03.2023, jeden Abend 19.30 Uhr.**

Herzliche Einladung!

#### Das Pfarrhauscafé öffnet wieder!

Am Mittwoch, 15.03.2023, 14.30 – 16.00 Uhr laden wir ins Pfarrhaus Jonsdorf zum Café ein. Offen für alle, die sich über Gespräche, Kaffee, Kuchen und ein Thema freuen!

### Fastentücher im Zittauer Gebirge

Ab Aschermittwoch bis zum Karsamstag werden in unseren Kirchen wieder die Fastentücher in Gebrauch sein und unsere Altäre zum Teil verdecken. Die Eröffnung der Aktion – im Rahmen des Jubiläums vom Kleinen Zittauer Fastentuch – erfolgte in der Bertsdorfer Kirche am 22.02., 19.00 Uhr, dem Abend des Aschermittwoch. Dann werden auch in Jonsdorf, Oybin und Lückendorf sowie an der Seitenwand in Olbersdorf vorhandene oder ausgetauschte Fastentücher aus verschiedenen Jahrhunderten zu sehen sein. Dazu sind unsere Kirchen täglich geöffnet.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit!

*Es grüßt Sie herzlich im Namen des Ortsausschusses Jonsdorf der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittauer Gebirge  
Ihr Pfarrer Mai*

## Vereine berichten

### ESC Jonsdorf e.V.



#### Panther Sieg gegen Bullen

Am 28.01.23 folgte das nächste Heimspiel der Panther gegen die Bullen aus Halle, das u 23 Team. Vor imposanter Kulisse, 440 Fans, gings mit tollem Start nach 18 Min 3:0 für die Panther los. Nach ausgeglichenem 2. Drittel (2:2) wurde es nochmals spannend im 3. Drittel, aber die Panther blieben mit dem Puck erfolgreich und sicherten den Sieg mit 8:4. Glückwunsch! Torschützen: P. Förster, S. Simon (2x), P. Kohls (3x), N. Bartsch (2x). Besonderer Dank an Landrat Stephan Meyer (ESC Mitglied!) + der CDU Fraktion des Landkreises, die dieses Match und die Eishalle mit einer besonderen Aktion (120 Karten) unterstützten. Ein erfolgreicher Samstag mit Werbung für die Eishalle und den Eishockeysport.

#### U 11 Teams zu Gast in Erfurt

Der Start in die Winterferien begann für manche Kids aus unseren u 11 Teams nicht Richtung Urlaub, sondern ab nach Erfurt. Aufgrund der Feriensituation bekamen die u 11 Teams tatkräftige Unterstützung von unseren „alten Hasen von der u 9“, damit diese auch mal richtige Turnierluft schnuppern können und wie sich so ein Sieg um Punkte anschaut. Um 7.20 Uhr startete die Spielgemeinschaft der Panther-Tornados gemeinsam im Reisebus via Erfurt. Viele Eltern kamen unterstützend mit, um die Kleinen und Großen der u 11er mit tosendem Beifall von den Rängen der Gunda-Niemann-Stirнемann-Halle zu motivieren. Auch dieser seelische Auftrieb aktiviert in so manchem Moment, die letzten Kraftreserven rauszuholen und das Blatt zu wenden. Pünktlich trafen alle Turniermannschaften (Erfurt, Ilmenau + 2x Jonsdorf / Niesky) vor Ort ein und die Zeit reichte für ein ordentliches Aufwärmtraining. Die Kabinen wurden brüderlich mit den Gegnern geteilt und unter den Betreuern so mancher Spaß gemacht. Theo Schwabe aus Niesky übergab die Meldeliste und das Turnier konnte starten. Nicht wie gewohnt traf das blaue (die älteren u 11er) auf das weiße Team (die jüngeren u 11er) der Spielgemein-



schaft sondern Weiß auf den Gastgeber, die Dragons aus Erfurt und Blau auf Ilmenau. Wie gewohnt, zeigt Blau ihre Stärken dem Gegner und gewann gleich im zweistelligen Bereich und unsere Kleinen verloren in dieser Höhe gegen die Gastgeber. Doch leicht hatten es die Gastgeber nicht mit unseren Jüngsten. Im zweiten Turnierspiel bissen sich die Blauen an unseren weißen Jungs fast die Zähne aus und konnten ihren gewohnten zweistelligen Sieg diesmal nicht einfahren. Ob es an Franz im weißen Tor lag oder einfach der Ehrgeiz, sich von den Großen die Thüringer Wurst nicht vom Brötchen klauen zu lassen, ist dahingestellt, aber ein Fakt. Ilmenau musste leider wieder den Puck zweistellig gegen Erfurt aus dem Netz fischen. In Runde 3 bekam Ilmenau die besten Spieler aus Erfurt und zeigten leider unserer kleinen Hanna wie es ist, wenn die Verteidigung überrannt wird. Egal, wie sehr sich Hanna reckte und streckte, ein Sieg war diesmal nicht drin. Auch unsere Großen hatten kräftig mit Erfurt zu kämpfen und gewannen nur mit drei Toren Vorsprung. Aufgekratzt und begeistert von diesem tollen Turnier startete der Bus mit lachenden und traurigen Augen der Kids wieder via Heimat und Ferien. Aber das nächste Ferienwochenende kommt und es wird in Crimmitschau gespielt. Wie so schön heißt, nach dem Spiel ist vor dem Spiel und wir freuen uns drauf.

F. K. / J. R.

## Lusatia-Verband e.V.



### Wahl des Oberlausitzer Wortes 2023

Auch in diesem Jahr können die Mundartfreunde ein Oberlausitzer Wort wählen, das dann zum Tag der Oberlausitz am 21. August verkündet wird. Im letzten Jahr siegten aus der Kategorie Landwirtschaft / Wetter die drei Wörter „Kuhploapperch“, „braajgn“ und „brittch“.

Für dieses Jahr haben sich die Mundartpfleger für die Rubrik Brauchtum entschieden. Die Mundartfreunde können Bezeichnungen, Ausdrücke und Tätigkeiten aus Festtags-, Feiertags-, Jahres-, Arbeits-, Jahresbräuchen oder Bräuchen im Lebenslauf, Kinder- und Gesellschaftsspiele und Volksbelustigungen einreichen.

Hier einige Beispiele: „Gehoannsfeuer“ (Johannesfeuer), „Eimittch“ (Mittagsschlächchen), „Dunklstunde“, „Usterschissn“ (Osterschießen), „Kuchnfuhre“, „Fadernschleißn“ (Federn vom Federkiel rupfen), „Heemfihre“ / „Heemschoaffche“ / „Heemfuhre“ (Begleitung eines heiratsfähigen Mädels auf dem Heimweg), „Bräutchnsträuchl“ (Blumen- oder Blätteranstecker, das der Bräutigam im Knopfloch trägt, meist Myrte); „Trauermohst“ (Leichenschmaus), „Spitze“ (Spielvariante beim Skat) „Futterhoafflhuppm“, „Kastlhuppm“, „nubbern“ (abends zu den Nachbarn gehen, um sich mit ihnen zu unterhalten.), „rumpn“ (mit der Rumpelschnur und einem -faden junge Mädels erschrecken), „zäschn“ / „tschoarschn“ (auf dem Eis rutschen), „oascheusln“ (wie ein Scheusal verkleiden) u.v.m. Die Mitglieder der Mundartgesellschaft suchen dann aus den eingereichten Wörtern das Meistvorgeschlagene bzw. Oberlausitztypischste heraus.

Jeder Mundartinteressierte kann drei Vorschläge einreichen, gleichgültig, ob Substantive oder Verben. Er sollte nicht vergessen, seine Kontaktadresse anzugeben, denn es werden drei Oberlausitzer Wörterbücher und mehrere keramische Erzeugnisse verlost.

Vorschläge sind bis zum 30. Juni 2023 erbeten an Johannes Kletschka, an den Lusatia-Verband e.V. oder an Hans Klecker, Tel. 03583 707995, E-Mail: [info@hans-klecker.de](mailto:info@hans-klecker.de)



Die Gesellschaft zur Erhaltung der Oberlausitzer Mundart ruft zu Vorschlägen für das Oberlausitzer Mundartwort 2023 auf. „**Brauchtum in der Oberlausitz**“ lautet das Motto. Substantive, Verben und Adjektive werden diesmal nicht gesondert gewählt, das heißt, es gibt nur noch ein

Oberlausitzer Wort, gleichgültig, ob Haupt- oder Tätigkeitswort.

Der Bogen spannt sich von Bräuchen im Kreislauf des Jahres über Festtags- und Arbeitsbräuche bis hin zu Kinderspielen, die aus der Erinnerung gekramt werden sollen, um sie vor dem Vergessen zu bewahren.

**Vorschläge sind bis zum 31. März erbeten an [info@lusatia-verband.de](mailto:info@lusatia-verband.de).**

Es werden Oberlausitzer Wörterbücher und Keramik aus unserer Heimat verlost. Deshalb bitte Namen und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse angeben.

## Aus der Verbandsarbeit

**25. März 2023 | Mönchswalder Bergbaude  
Tagung der Heimatforscher und Ortschronisten  
anschließend Verbands-Hauptversammlung**

**10:00 bis 13:00 Uhr**



- **Musikalischer Auftakt** mit der „Mangelmusike“
- Bekanntes und Unbekanntes vom Mönchswalder Berg (**Landesgeschichtlich-historischer Vortrag**)
- anschließend Mittagessen

**13:00 bis 15:00 Uhr**

- **Hauptversammlung** (Für Verbandsmitglieder erfolgt eine gesonderte Einladung)

## Fachgruppe Wandern, Wege und Tourismus



**Für das Jahr 2023 werden vorbereitet:**

- **Verbandswanderungen** zu verschiedenen Zielen in der Oberlausitz, zum Beispiel zum höchsten Punkt, dem **Tafelstein** im Isergebirge
- Der **Lausitzer Landweg** als historischer Wanderweg (Beschilderungspunkte und digitaler Wanderführer)
- **Treffen mit den Wegewarten** im Landkreis Görlitz

## Fachgruppe Oberlausitzer Landeskunde, Geschichte und Kunstgeschichte



- **Veranstaltungen** für geschichts- und landeskundlich Interessierte, Heimatforscher und Ortschronisten



# Naturpark Zittauer Gebirge e.V.



## 2. Naturpark-Konferenz am 11.03.2023 im Haus des Gastes Oybin

Programm:

- |               |   |
|---------------|---|
| 9.30 Uhr      | Ankommen  |
| 10.00 Uhr     | Begrüßung   |
| 10.10 Uhr     | Vortrag „Waldschäden und Waldbau im Klimawandel – aktuelle Situation in Sachsen und Deutschland“ von Herrn Dr. Martens, Staatsbetrieb Sachsenforst  |
| 10.45 Uhr     | Vortrag „Stadtwald Zittau – Schadensbilanz und Ausblick“ von Frau Bültemeier, Forstbetrieb der Großen Kreisstadt Zittau   |
| 11.15 Uhr     | Vortrag „Waldschutzsituation im Landkreis Görlitz“ von Herrn Wilde, Kreisforstamt des Landkreises Görlitz   |
| 11.45 Uhr     | Podiumsdiskussion   |
| 12.15 Uhr     | Mittagsimbiss   |
| 13.00 Uhr     | Vortrag „Naturparkführungen als vernetzendes Angebot zwischen Tourismus und Umweltbildung“ von Frau Pietschmann, Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, Geschäftsbereich Tourismus und Marketing |
| ca. 13.45 Uhr | Geführte Wanderung mit ausgebildeten Naturpark-Führern durch Oybin; Dauer ca. 1,5 bis 2 h (bitte festes Schuhwerk und entsprechende Kleidung mitbringen)  |

Für die Wanderung wird um Anmeldung unter 035841 38696 gebeten.

Am Haus des Gastes stehen nur begrenzt Parkflächen zur Verfügung.



Kostenlose Parkmöglichkeiten sind an der Turnhalle, Kammstraße 2b

(5 Gehminuten zum Haus des Gastes) ausreichend vorhanden.



## Veranstaltungsplan – März 2023 –

**Donnerstag, 02.03.**

14.00 – 17.00 **Familieneislaufen** Sparkassen Arena

**Freitag, 03.03.**

13.00 – 17.00 **Familieneislaufen** Sparkassen Arena

**Samstag, 04.03.**

16.00 – 22.00 **Letztes Späteislaufen der Saison 2022/23** Sparkassen Arena

18.00 **Tanzabend mit DJ Ralf**  
Reservierung erbeten!

*Hotel Gondelfahrt*

**Sonntag, 05.03.**  
 9.00 **Evangelischer Gottesdienst** Kirche  
 13.00 – 17.00 **Letztes Familieneislaufen der Saison '22/23** Sparkassen Arena

**Montag, 06.03.**  
 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche** mit Besichtigung Steinbruchschmiede  
*ab Tourist-Info*

**Donnerstag, 09.03.**  
 15.00 – 18.00 **Schwungvoller Tanznachmittag**  
*Hotel Gondelfahrt*

**Sonntag, 12.03.**  
 10.30 **Evangelischer Gottesdienst** Kirche

**Montag, 13.03.**  
 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche** mit Besichtigung Steinbruchschmiede  
*ab Tourist-Info*

**Donnerstag, 16.03.**  
 15.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag**  
 Vielleicht wollten Sie schon immer mal spinnen... *Weberstube*

**Sonntag, 19.03.**  
 09.00 **Evangelischer Gottesdienst** mit Abendmahl *Kirche*

**Montag, 20.03.**  
 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche** mit Besichtigung Steinbruchschmiede  
*ab Tourist-Info*

**Sonntag, 26.03.**  
 10.30 **Evangelischer Gottesdienst** mit Abendmahl *Kirche*

14.00 – 17.00 **Live-Musik** zur Kaffeezeit *Hotel Gondelfahrt*

**Montag, 27.03.**  
 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche** mit Besichtigung Steinbruchschmiede  
*ab Tourist-Info*

**Dienstag, 28.03.**  
 10.00 **Gereimte Ortsführung** mit dem Jonsdorfer Mönch  
 Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0174 9097622.  
*ab Tourist-Info*

**Mittwoch, 29.03.**  
 10.00 Geführte Wanderung mit dem Urlaubspfarrer  
 Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0174 9097622.  
*ab Tourist-Info*

**Donnerstag, 30.03.**  
 15.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag**  
 Vielleicht wollten Sie schon immer mal spinnen *Weberstube*

**Freitag, 31.03.**  
 18.00 **MAGISCHES DINNER** mit Maxim Maurice- dem deutschen Vizemeister der Zauberkunst *Hotel Gondelfahrt*

Änderungen vorbehalten!

**Weitere Veranstaltungen und aktuelle Hinweise finden Sie unter:**  
<https://www.jonsdorf.de/service/veranstaltungen/>

**Samstag, 01.04.2023, 14:00 – 22:00 Uhr**  
**Nachtflohmarkt**  
 Sparkassen Arena

## Geschäftswelt



**Tobias Spittler**  
 FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21  
 02785 Olbersdorf  
 Mobil: +49 (0) 176 41650945  
 Tel./Fax +49 (0) 3583 696023  
 info@haus-und-forstservice.de  
 www.haus-und-forstservice.de

*Meine Angebote für Sie.*

- Gartenpflege/Landschaftspflege
- Baumdienst
- Wurzelstockfräsen
- Häckselarbeiten
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m<sup>3</sup>
- Forstbetrieb
- Brennholzverkauf
- Heckschnitt uvm.



**Bestattungsinstitut „Friede“**  
 U. Zimmermann GmbH  
 Görlitzer Straße 1  
 02763 Zittau - Haltepunkt

**Telefon: 03583 510683**  
**Tag & Nacht**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden  
 täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND  
 VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

## Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke



*Ihre kleinen und großen Bauvorhaben in zuverlässigen Händen!*

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau  
 Tel.: 035841 72005  
 Mobil: 0173 9851349  
 E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de  
[www.hochbau-vogt-lischke.de](http://www.hochbau-vogt-lischke.de)





# Rätselspaß

	Saiteninstrument		Weltraum	geneigte Fläche	Zierpflanze	Laufvogel		Gauner	Nutzpflanze			nicht weich
offiziell			Jahreszeit				Frucht	Stadt in Oberitalien				Männernamen
						Abk. Landkreis				Körperteil		
		Getreideart			EDV: lok. Netzwerk (Abk.)		übel, schlecht		frz. Straße	Kaukasushirsch		römische Zahl 3000
	griech. Insel			chem. Zeichen Radium	Gew. einheit		Sternbild			Artikel		
Geometr. Körper									Großvater	Alte Währung		bay. Bierkrug
				Lederart				Hafen d. Antiken Roms				
		Fussel					Turngerät			Brustlatte		Heuboden
	Kykladeninsel					kuban. Währung	frz. Sieben			kraftvoll		
Insektenfresser			chem. Zeichen Calcium			ital. Männername			Turnübung			
			Schiffsanlegeplatz					Himmelskörper				
		Europ. Inselstaat (Polarkr.)				Kamin		scheinh. Bahn d. Sonne				
Kfz-Z. Guatemala	Zensur	ehem. Freundin						engl. Adliger			emsiges Streben	Frühling
			engl. Herrenanrede	getrocknetes Gras		allröm. Münze						
		Gabe, Schenkung					tödl. Infektionskrankheit			deutlich		
					Abk. Kilowatt	Ausstellungsstück	Buchabschnitt				unstrittig	
offene Halle			regsam und wendig		Babywickeltuch	arab. Fürstentitel			dritter Monat im Jahr			
Tonart		Futterbehälter	Backtriebmittel					griech. Vorsilbe			niederl. Stadt	Haustier der Lappen
		beißender Spott				Abk. Sonntag	Wasser-vogel			wolkenlos	männl. Anrede	
Behälter mit Deckel							bibl. Riese					
			anti, wider					nicht ausreichend vorh. sein				
Saugströmung						Art, Rasse				nicht hier		
chem. Zeichen Cadmium		Windfächer	Abk. Karat		Anteilschein							

**Hanschur-Druck**  
Medienereignisse aus Großschönau

Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau  
Tel. (03 58 41) 3 70 60 · E-Mail: info@hanschur-druck.de

<p>MEDIENDESIGN</p> 	<p>DRUCKEREI</p> 	<p>INTERNETSERVICE</p> 
<p>STEMPELSHOP</p> 	<p>LASERARBEITEN</p> 	<p>URLAUBSKARTEN</p> 

# BAU GmbH

## VORGEBIRGE

---

Reparatur ■ Innenausbau ■ Sanierung ■ Modernisierung

■ Neubau ■ Mauerwerkstrockenlegung

An der Sense 1 · 02779 Großschönau

Telefon: 035841 63967 · Fax 63968

kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de

**zilentio**  
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar  
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906  
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau  
E-Mail: bestattung@zilentio.de  
Internet: www.zilentio.de



Am Gänsehals 1  
02779 Großschönau  
Tel.: 035841 38395  
Fax: 035841 38397  
Funk: 0172 7941596  
Mail: gaensehals@web.de

**STK - VOGT**  
Straßen-Tief- und Kanalbau

Inhaber: Dipl.-Bau-Ing. Frank Vogt

Straßenbau ■ Garten- und Landschaftsbau  
Kanalbau ■ Wasserbau ■ Pflasterarbeiten  
Zaunbau ■ Hausbau ■ Bodenplatten



**Das Herzliche Betreuungsteam GmbH**

Ihr Häuslicher Pflegedienst

02796 Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1  
Tel. 03 58 44 / 7 66 80  
info@die-herzlichen.de  
www.das-herzliche-betreuungsteam.de

...weil Pflege Vertrauenssache ist!

 **Dr. Thomas Immobilien GmbH**  
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34 

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?  
**Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!**

Kompetente Werteschätzung,  
fachgerechte Beratung und  
effiziente Vermarktung

03583 / 79666-0 info@drthi.de



**Steffen Beer**  
Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4  
02797 Kurort Oybin  
Tel.: 0171 7621105  
www.beer-immo.de

**Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!**

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung



– Anzeige –  
**Volksbank Löbau-Zittau**

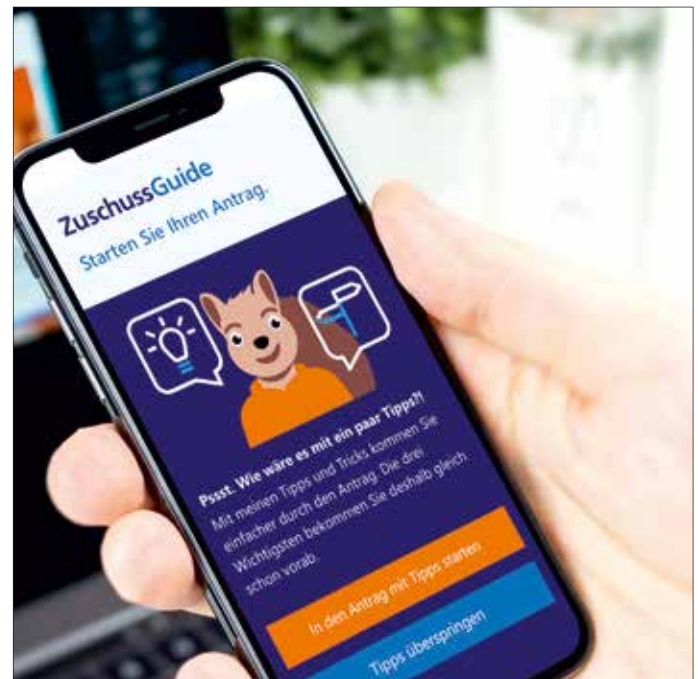


**ZuschussGuide:  
Der einfache Weg zum Zuschuss**

Neuer Online-Service Ihrer Volksbank Löbau-Zittau eG

**Mit Zuschüssen können Sie bares Geld sparen, zum Beispiel bei Sanierungen und Umbaumaßnahmen an Ihrem Haus.**

**Der neue ZuschussGuide zeigt Ihnen den passenden Zuschuss für Ihr Vorhaben und führt Sie durch den Antrag.**



**Geld sparen mit Zuschüssen**

Eine energieeffiziente Heizung, eine bessere Wärmedämmung oder neue Fenster – viele Investitionen am und ums Haus werden mit Zuschüssen gefördert.

Staatliche Zuschussgeber wie das BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) und andere Institute erstatten Ihnen einen Teilbetrag der Kosten, wenn Sie eine geförderte Maßnahme umsetzen und dabei die Förderbedingungen einhalten.

**Zuschüsse einfach finden und beantragen**

Den richtigen Zuschuss zu finden und diesen zu beantragen, ist nicht immer leicht. Hier hilft der ZuschussGuide, ein neuer Online-Service auf der Webseite der Volksbank. Der ZuschussGuide führt Sie mit wenigen Klicks zum passenden Förderprogramm für Ihr Vorhaben.

Anschließend beantragen Sie den Zuschuss direkt online.

[www.VB-Loebau-Zittau.de/Zuschussguide](http://www.VB-Loebau-Zittau.de/Zuschussguide)

Jörg Reichelt, Bereichsleiter Firmenkunden und Baufinanzierung bei der Volksbank Löbau-Zittau, betont: „Wer ein Sanierungsprojekt plant, möchte sich nicht mit komplizierten Formularen oder zeitraubenden Informationssuchen aufhalten. Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden den maximalen Komfort bei der Beantragung ihres Zuschusses. Sie können sich ganz auf die Verwirklichung ihrer Projekte konzentrieren!“



**Kompetenz in Fördermitteln**

Mit dem ZuschussGuide rundet die Volksbank ihr Beratungsangebot in Sachen Fördermittel ab. Kunden der Bank profitieren nun auch bei der Beantragung von Zuschüssen von der über 30-jährigen Fördermittel-Kompetenz der Genossenschaftlichen FinanzGruppe.